

FALLSTUDIEN ÖSTERREICH

1. BESCHÄFTIGUNGSENTWICKLUNG

Generell ist die Datenlage im Hinblick auf die Fragestellung des Projektes nicht zufriedenstellend. Im folgenden präsentieren wir die verfügbaren Daten aus der Leistungs- und Strukturerhebung der Statistik Austria und vom Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungen. Im ersten Fall können wir die Jahre 1997 bis 2001 und im zweiten Fall 2000 bis 2003 abdecken. Im Falle der Leistungs- und Strukturerhebung bestehen die Nachteile darin, dass die Daten erstens nur bis zum Jahr 2001 reichen (weil im Jahr 1998 offenbar die in ein Privatunternehmen überführte Post in den Sektor private Post- und Kurierdienste aufgenommen wurde, sind Zahlen teilweise sogar nur zwischen 1998 und 2001 vergleichbar). Zweitens werden für den Sektor Eisenbahnen keine Daten ausgewiesen, weil in diesem Bereich ein Unternehmen (die ÖBB) derart dominant ist, dass die Veröffentlichung von Daten die gesetzlichen Geheimhaltungsbestimmungen verletzen würden. Drittens ist im Sektor Wasserversorgung aufgrund der geringen Beschäftigungszahl von rund 2000 Beschäftigten in den Erhebungsjahren 1998 und 1999 ein erheblicher Stichprobenfehler möglich.⁹ Beim Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger werden Daten für vierstellige NACE-Codes erst seit dem Jahr 2000 ausgewiesen (auf monatlicher Basis) und sie exkludieren selbstständig Beschäftigte sowie pragmatisierte Bedienstete (die laut unseren Interviews besonders vom Beschäftigungsabbau der letzten Jahre betroffen sind). Dafür enthalten die Hauptverbands-Daten präsenz- und zivildienstleistende Personen und vor allem BezieherInnen von Karenz- bzw. Kindergeld, die das Bild unter Umständen etwas verzerren können.¹⁰

Trotzdem lassen sich auf Basis der beiden Datensätze folgende Tendenzen identifizieren:

- Sowohl die Leistungs- und Strukturerhebung (1998 – 2001 exklusive Eisenbahnen) als auch die Beschäftigungsdaten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger (2000 – 2003) weisen für die Gesamtheit der von uns in Betracht gezogenen Sektoren (4010 – Elektrizitätsversorgung; 4020 – Gasversorgung; 4100 – Wasserversorgung; 6010 – Eisenbahnen; 6021 – Personenbeförderung Linienverkehr zu Lande; 6411 – Postdienste; und 6412 private Kurierdienste) einen Beschäftigungsrückgang von rund fünf Prozent aus, während die Zahl der Beschäftigten in allen Wirtschaftssektoren (im Falle der Leistungs- und Strukturerhebung ÖNACE-Abschnitte C – K) im Vergleichszeitraum um zwei bzw.

⁹ Der relative Stichprobenfehler mit bei 95% statistischer Sicherheit (Beschäftigte insgesamt) für den Sektor Wasserversorgung (4100) verhält sich wie folgt: 1997: 2,5%; 1998: 17,3%; 1999: 7,2%; 2000: 3,3%; 2001: 2,6%. Für den Sektor Gasversorgung (4020): 1997: 2,3%; 1998: 2,7%; 1999: 2%; 2000: 2,4%; 2001: 2,6% (Auskunft Statistik Austria).

¹⁰ BezieherInnen von Karenz- und Kindergeld machen rund 100.000 Personen aus.